



Haus- und Hofordnung

Liebe Gäste,

bei der Ankunft weisen Sie / Euch der Hausherr und dessen Angehörige des Hofes ein.

Die Hausordnung wird der Gruppenleitung übergeben. Diese verpflichtet sich, dass die Hausordnung allen bekannt gemacht wird und von allen eingehalten wird.

Sauberkeit

- In den beiden oberen Zimmeretagen sind überall Hausschuhe zu tragen.
- Der große Aufenthaltsraum unten ist weder mit nassen, noch stark verschmutzten Schuhen oder mit Gummistiefeln zu betreten.
- Die genutzten Räume müssen sauber gehalten werden, d.h. bei Bedarf auch zwischendurch gesaugt werden.
- Ggf. müssen auch die Nasszellen zwischendurch gereinigt werden.
- Der große Aufenthaltsraum unten ist täglich zu saugen und bei Bedarf auch nass zu reinigen.
- Die Tische sind nach jeder Mahlzeit feucht abzuwischen, ggf. auch die Stühle.
- Müllvermeidung ist selbstverständlich (keine Einwegflaschen, Papiere, etc.).
- Müll (Papier, gelber Sack, Kompost, Flaschen / Glas, Restmüll, sonstiges) ist in die dafür bereitgestellten Behälter ordnungsgemäß zu entsorgen. Bitte achten Sie darauf, dass der Müll ordnungsgemäß getrennt ist!

Zimmer

- Die Betten sowie die Matratzen sind mit der mitgebrachten Bettwäsche zu beziehen (Kopfkissenbezug, Bettbezug, Bettlaken). Wer einen Schlafsack nutzt, muss trotzdem ein Bettlaken aufziehen.
- In den Zimmern dürfen keine Speisen und Getränke verzehrt werden.

Rauchen

- Rauchen ist nur auf dem Vorplatz gestattet. Bei Zuwiderhandlung muss die Gruppe den Feuerwehreinsatz bezahlen.

Grillen und offene Feuer

- Zum Grillen ist der dafür bestimmte Grillplatz zu benutzen.
- Lagerfeuer sind nur nach Absprache und Einweisung erlaubt.

Verhalten auf dem Bauernhof

- Die landwirtschaftlichen Maschinen (Traktoren, Anhänger, Mischer, etc.) dürfen weder genutzt noch bespielt werden.
- Unsere Tiere brauchen ihre Ruhe. Das Betreten der Stallungen sowie das Füttern der Tiere erfolgt nach Absprache und Einweisung.
- Es dürfen keine Gegenstände (Steine, Stöcke, etc.) in das Futter geworfen werden. Das verursacht den Tieren Schmerzen und kann zu hohen Tierarztkosten führen.
- Ab 22.30 Uhr sind drinnen und draußen nur noch Aktivitäten auf dem Niveau von Zimmerlautstärke erlaubt.
- (Hofeigenes) Spielzeug (Fahrräder, Bälle, etc.) ist täglich abends aufzuräumen, d.h. an den Standort zurückzubringen.

Energie und Umwelt

- Wir gehören der Initiative KIV – Klimaschutzinitiative - Versmold e.V. - an und tragen damit aktiv zum Klimaschutz bei.
- Lampen in Räumen, die nicht genutzt werden, sind auszuschalten.
- In Schlafräumen sind die Heizungen auszustellen, bzw. sind bei winterlichen Temperaturen nicht höher als Stufe 2 einzustellen.
- Räume werden stoßweise ca. 5 min belüftet. Nichts verbraucht mehr Energie als Fenster in Dauerkippstellung bei vollaufgedrehten Heizkörpern.
- Die Heizungen im großen Aufenthaltsraum werden nicht höher als auf Stufe 3 eingestellt (hier wird auf eine Raumtemperatur von ca. 20 Grad Celsius erwärmt).
- Die Heizungen werden zur Nacht auf Stufe 1 heruntergedreht.
- Hierfür sind die Gruppenleitungen verantwortlich.



zusätzliche Küchenordnung für Selbstversorger

- Es ist ein Küchendienst einzurichten.
- Die Küchenräume sind reinzuhalten, d.h. die Arbeitsflächen sind nach jeder Mahlzeitzubereitung nass zu reinigen, der Boden muss einmal täglich gefegt werden und alle zwei Tage nass gereinigt werden.
- Müll (Papier, gelber Sack, Kompost, Flaschen / Glas, Restmüll, sonstiges) ist in die dafür bereitgestellten Behälter ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Der anfallende Bioabfall ist täglich auf dem Dungplatz zu entsorgen.
- Dunstabzugshauben sind beim Kochen eingeschaltet.
- Die Küche verfügt über ausreichend Geschirr und Besteck. Nach dem Aufenthalt müssen Bestandslücken von der Gruppe finanziell ausgeglichen werden.

Checkliste Abreise

- Der Aufenthaltsraum ist gefegt.
- Tische und Stühle sind feucht abgewischt und sauber.
- Die Zimmer sind gelüftet, die Fenster anschließend geschlossen worden und die Heizungen auf * gedreht.
- Alle Zimmer sind auf herumliegende Sachen kontrolliert.
- Zimmer, Flure sowie die Sanitärbereiche sind vor der Abreise gereinigt (Staub saugen, fegen).
- Der Müll aus allen Zimmern und dem Aufenthaltsraum ist eingesammelt.
- Der Müll vom Hofgelände ist eingesammelt. Angeheftete Zettel an Türen, Bäumen, etc. sind komplett entfernt.
- Der Müll ist ordnungsgemäß getrennt und in die dafür vorgesehenen Behälter einsortiert (Papier, Glas, gelber Sack, Biotonne, Restmüll). Bei der Abreise darf nicht alles in einen Müllsack entsorgt werden!
- Bei Zuwiderhandlung muss der nicht ordnungsgemäß sortierte Müll selber mitgenommen werden!**
- Hofeigenes Spielzeug (Fahrräder, Bälle, etc) ist eingesammelt und an den Standort zurückgebracht.

zusätzlich für Selbstversorger – Küchennutzung

Bei der Abreise ist die Küche in einem einwandfreien Zustand zu verlassen. Die Küche wird vor der Abreise abgenommen.

Das Geschirr in der Küche ist entsprechend der Beschriftung an den Schränken wieder eingeräumt. Bestandslücken werden mitgeteilt und finanziell ausgeglichen.

- Schränke und Arbeitsflächen sind feucht abgewischt und sauber.
- Die Herde und Backöfen sind feucht abgewischt und sauber.
- Die Kühlung und der Gefrierschrank sind feucht abgewischt und sauber.
- Die Kühlung und der Gefrierschrank sind ausgestellt.
- Die Böden im Küchenbereich sind feucht gewischt und sauber.

Ich habe die Hausordnung gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ich als Aufsichts-/Betreuungsperson/Gruppenleitung verpflichte mich hiermit, dafür Sorge zu tragen, dass meine Gruppe über die Hausordnung informiert wird und die Hausordnung einhält.

Datum, Unterschrift _____